

# Das letzte Jahr

HP X DM , SS X ??

Von Opal

## Kapitel 23: Kapitel 23

### Kapitel 23

So, da bin ich mal wieder mit einem neuen Kapitel für euch. Ich hoffe ihr könnt mir meine lange Abstinenz verzeihen, aber leider hatte ich Probleme einen funktionierenden Internetzugang in meiner Nähe zu finden. Aber nun bin ich ja wieder da und werde auch wieder regelmäßig posten. Großes Indianerehrenwort.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß mit dem 23. Kapitel. ^\_\_^

Neugierig folgten sie ihrer Lehrerin. In deren Büro angekommen, fand sich Harry sofort in Sirius Umarmung wieder. Der Animagus konnte es noch immer nicht ganz glauben, dass er in Freiheit war. Harry zu Umarmen war daher eine gute Möglichkeit für ihn, sich mit dieser Wahrheit vertraut zu machen. Glücklicherweise sah er nun auch wieder wie ein menschliches Wesen aus, auch wenn die hochgeschlossene Robe, wie Severus sie normalerweise trug, an ihm ein wenig unpassend wirkte.

Nachdem Harry sich aus dem Würgegriff seines Paten befreit hatte, stellte er fest, dass auch Remus, Arthur und Severus im Raum waren. Letzterer unterhielt sich gerade leise aber angeregt mit Draco.

Nach einem Räuspern von Minerva nahmen alle auf den Stühlen, die im Halbkreis um den Schreibtisch aufgestellt waren, platz und richteten ihre Aufmerksamkeit auf Sirius. Dieser schluckte kurz und begann dann zu berichten.

„Wie ich vom Remus weiß, kennt ihr alle den Bericht von Godric Gryffindor. Das macht es mir leichter. Wie Godric, so landete auch ich in jener trostlosen Welt. Wie lange ich dort, von den Flüsterern begleitet, umhergeirrt bin, weiß ich nicht mehr. Es schien eine Ewigkeit vergangen zu sein, bis ich das Portal bemerkte. Ich hatte die Hoffnung auf einen Ausgang schon beinahe aufgegeben, als ich schließlich dort stand. Doch im Gegensatz zu Godric wartete dort nicht eine Person auf mich, sondern zwei. Es waren die beiden wohl wichtigsten Menschen in meinem Leben. Ihr könnt meine Verblüffung

sicher nachvollziehen, wenn ich euch sage, dass Beide bereits seit vielen Jahren tot sind.

Ich war verwirrt und dachte, dass nun auch meine letzte Stunde geschlagen hätte, aber sie sagten, dass ich noch immer die Wahl hätte. Sicherlich wollt ihr wissen, wer da vor mir stand ... es waren James und Regulus ... mein bester Freund und mein kleiner Bruder.

Als ich sie erkannte, war ich bereit mit ihnen zu gehen. Ich hatte sie so sehr vermisst, vermisse sie immer noch und ich dachte Harry sicher bei Remus und Albus zu wissen. Ich war müde, die Jahre in Askaban lasteten schwer auf meinen Schultern und im Gedanken an meine Jugend dachte ich Frieden zu finden.

Dann erzählten sie mir jedoch von Albus Tod und den Horkruxen Die Gefahr für dich, Harry, war also größer als ich sie mir vorstellen konnte, und da wusste ich, dass ich zurückkehren muss. Denn einen Horkrux würdest du ohne meine Hilfe niemals finden. Jener Horkrux, denn du mit Albus gesucht, aber nicht gefunden hast. Ich weiß, wo er sich befindet. Mein Bruder, mein kleiner Bruder Regulus, er war es, der ihn aus der Höhle geschafft hat. Für diese Tat musste er mit dem Leben bezahlen. Jedoch gelang ihm nicht die Vernichtung des Medaillons, so dass dies noch aussteht. Im Moment bewacht Kreacher ihn, in der Hoffnung es eines Tages Zerstören zu können. James bat mich erneut, dir auf deinem schweren Weg beizustehen, und so machte ich mich bereit, zu euch zurückzukehren. Zuvor jedoch nannten sie mir noch den Standort jedes einzelnen Horkrux, denn vieles, was den Lebenden verborgen bleibt, wissen nur die Toten.

Mit diesem Wissen ausgestattet, kehrte ich also durch den Vorhang zurück. Ich machte mich sofort auf den Weg zu euch. Leider fiel ich jedoch noch im Ministerium einem Todesser in die Hände. Geschwächt, wie ich war konnte ich mich nicht gegen ihn wehren, und so brachte er mich in Vordemorts Festung.

Voldemort nahm an, ich hätte einen Weg gefunden den Tod zu besiegen, immerhin war er ja da, als ich durch den Schleier verschwand und hielt mich, wie ihr, für Tod. So versuchte er nun das Geheimnis des Lebens aus mir herauszubekommen, aber wie sollte ich ihm etwas sagen, was ich nicht weiß. Also beschloss er mich als Gast in einem seiner ‚besten‘ Zimmer unterzubringen und mir das tägliche Unterhaltungsprogramm von Folter und Qual zu gute kommen zu lassen. Dort unter traf ich dann schließlich auch auf Draco und Severus und den Rest kennt ihr ja.“

-fortsetzung folgt-